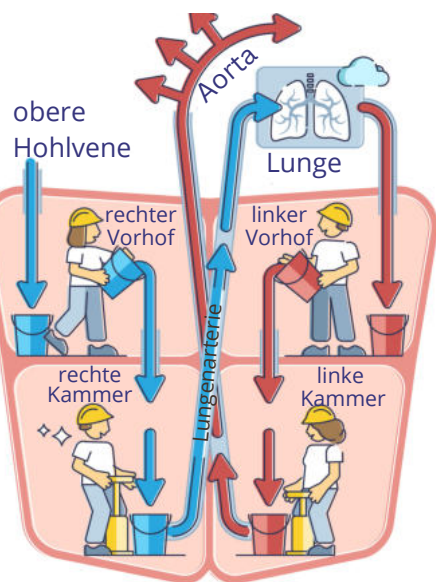


# - Was ist das?

Bei der Herzinsuffizienz (Herzschwäche) ist das Herz nicht mehr in der Lage, die benötigte Menge an Blut in den Kreislauf zu pumpen. Dadurch wird der Körper nicht mehr ausreichend mit Nährstoffen und Sauerstoff versorgt.

Häufig ist zunächst die linke Herzhälfte betroffen, dann spricht man von der Linksherzinsuffizienz. Hier wird nicht genug sauerstoffreiches Blut aus der Lunge in die Arterien gepumpt.



Ist die rechte Herzhälfte betroffen, spricht man von einer Rechtsherzinsuffizienz. Es wird nicht genug sauerstoffarmes Blut aus den Organen in die Lunge gepumpt.

Häufig breitet sich die Linksherzinsuffizienz auch auf die rechte Seite aus, sodass das ganze

Herz in Mitleidschaft gezogen wird. Dann spricht man von einer globalen Herzinsuffizienz.

Unser Verein "Meine Herzklappe" möchte mehr Bewusstsein für Herzklappenerkrankungen und deren Risikofaktoren schaffen und somit langfristig die frühzeitige Erkennung und erfolgreiche Behandlung fördern.

Wir wollen die Lebensqualität von Betroffenen und ihren Familien verbessern, u.a. durch persönliche Unterstützung, Informationen und Weiterbildungsangebote sowie durch Vertretung der Interessen von Betroffenen.

## Unsere Präsidenten:



**Univ. Prof. Dr. Christian Hengstenberg**  
Leiter der klinischen Abteilung Kardiologie an der Universitätsklinik Wien und am Allgemeinen Krankenhaus der Stadt Wien (AKH) und Präsident.

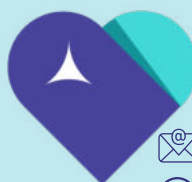


**Univ. Prof. Dr. Raphael Rosenhek**  
Leiter der Ambulanz für erworbene Herzklappenfehler am Allgemeinen Krankenhaus (AKH) Wien und Vizepräsident.



## HABEN SIE FRAGEN?

WIR HELFEN IHNEN  
GERNE WEITER!



Verein "Meine Herzklappe"

ZVR-Zahl1610469561:



office@meineherzklappe.at



+43 670 55 44 740

www.meineherzklappe.at

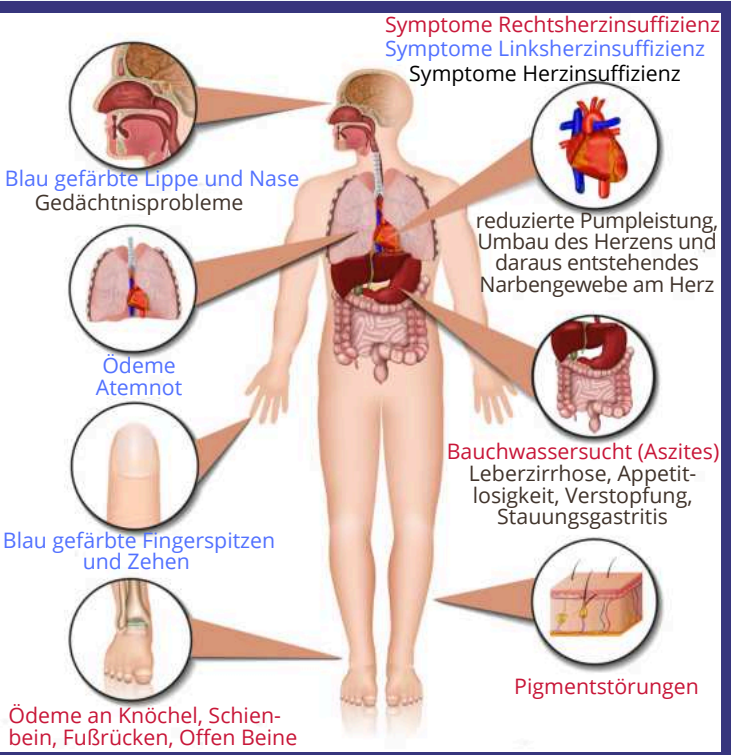
# HERZINSUFFIZIENZ

## Herzschwäche



# Symptome

Eine Herzinsuffizienz beginnt oft schleichend und wird daher anfangs oft nicht erkannt. Denn die Pumpkraft des Herzens lässt erst allmählich nach. Erste Symptome äußern sich unspezifisch. Die Unterversorgung des Organismus wird für Betroffene durch zunehmende Luftnot, Schwäche oder Müdigkeit bemerkbar. Aber auch stark geschwollene Beine – anfänglich meist nur unter körperlichen Belastungen, später auch in Ruhe, können auf eine Herzinsuffizienz hinweisen.



Bei einer akuten Herzinsuffizienz treten erste Symptome sehr schnell innerhalb weniger Stunden bis einiger Tage auf. Ursachen sind hierbei meist andere Erkrankungen. Die chronische Herzinsuffizienz entwickelt sich langsam im Verlauf mehrerer Monate bis Jahre.

# 7 Vorsorge Tipps

Nicht Rauchen

Normalgewicht

Ausgewogene Ernährung

Ausdauersport

Cholesterin beachten

Blutzucker beachten

Blutdruck beachten

# Ursachen ?

Zu einer Herzschwäche, die den Herzmuskel schädigt, können neben einem ungesunden Lebensstil auch verschiedenen Erkrankungen führen:

- Erkrankung der Herzkranzgefäße. Herzinfarkt
- Herzrhythmusstörungen, Vorhofflimmern
- Herzklappenerkrankungen
- Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus)
- Entzündungen des Herzmuskels (Myokarditis),
- Herzmuskelerkrankungen
- Nierenschwäche
- langjähriger Bluthochdruck
- hohe Cholesterinwerte
- Schädigung des Herzmuskels z.B. durch Chemotherapie, Strahlentherapie, Drogensucht, Alkoholmissbrauch

# Behandlung

**Medikamentöse Behandlung:**  
Die Arzneimittel helfen, das Herz zu entlasten und zu schützen.

**Technische Hilfsmittel:**  
Manchmal ist es nötig, einen Herzschrittmacher zu implantieren. Dieser sorgt mithilfe von elektrischen Signalen dafür, dass das Herz regelmäßig schlägt.

**Invasive Eingriffe:**  
Durch eine Operation oder ein Katheter-Verfahren wird die zugrunde liegende Erkrankung, z.B. ein Herzklappenfehler, behandelt.

**Lebensstilanpassungen:**  
siehe Vorsorgetipps